

## Landesweit einmalig: Theater als Schulfach

Seit Anfang dieses Schuljahres haben die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 der Wilhelm-Maier-Schule das Schulfach „Theater“. Sprache, Ausdruck, Mimik, Gestik, Tanz ... die Facetten dieses Faches sind vielfältig. Für das Fach, das landesweit einmalig ist, stehen pro Woche zwei Schulstunden zur Verfügung. Professionell unterstützt wird die Klassenlehrerin Frau Hoßfeld-Schmitt von der Theaterpädagogin Antjé Femfert vom Heilbronner Theater. Finanziell unterstützt wird der Theaterunterricht von der Stadt Neckarsulm.

Das Auftreten auf der Bühne und die gemeinsame Erarbeitung und Einübung eines selbst erdachten Stückes tragen zu einem stärkeren Gemeinschaftsgefühl bei. Aber nicht nur die Gemeinschaft, sondern auch das Selbstwertgefühl der einzelnen Schülerinnen und Schüler wird gestärkt. In Verbindung zum Projekt „Persönlichkeitsstärkung“ in der Sekundarstufe 1 zeigen sich hervorragende Ergebnisse. Dass der Theaterunterricht bereits erste Früchte trägt, kann man aber nicht nur im Fach Deutsch, sondern auch in anderen Bereichen erkennen.

Wie gut die Fünftklässlerinnen und Fünftklässler bereits innerhalb kurzer Zeit geworden sind, konnten sie bei der Premiere ihres ersten selbst geschriebenen Bühnenstücks *„Der Vertretungslehrer oder Zombiespucke ist eklig“* Ende Juni vor mehr als 250 Schülerinnen und Schülern unserer Schule demonstrieren. Obwohl die Aufregung bei allen Akteuren ziemlich groß war, klappte erfreulicherweise alles ganz reibungslos.

Aber nicht nur die Schüler waren begeistert, sondern auch die mehr als 130 Zuschauer, die am Abend der öffentlichen Einladung in die Festhalle gefolgt sind. Nach 20 Minuten gab es für die sichtlich zufriedenen Debütanten begeisterten Applaus.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle Beteiligten für dieses großartige „Projekt“, das unsere Schule landesweit in die Schlagzeilen gebracht hat.

Bericht: R. Späth